

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 253.

Montag, den 9. September.

1844.

Erwiederung.

(Bergl. Tageblatt Nr. 249 vom 5. September.)

Der unparteiische Actienbesitzer (?), der durchaus keine Dividende haben will, spricht von zehn Jahren, wo offenkundig nur von drei Jahren die Rede sein kann. — Er vergißt, daß die Leipziger Eisenbahncompagnie seit drei Jahren die Anlage von dem Jahresertrage unterstützte, welche Unterstützungsbeträge der Dividende zugerechnet werden müssen. — Es hat Unternehmen gegeben, die die Dividende von der Anlage unterstützten. — Staatspapiere haben keine Aussicht auf Verbesserung ihrer Rente und sind bei politischen Ereignissen hinsichtlich ihres Werthes eben so bedroht, wie Eisenbahnactien. Consolidirte, glücklich gelegene, hinsichtlich ihrer Einnahme steigende, in naher Zukunft ungemein vermehrtem Verkehre entgegenstehende Bahnunternehmen sind nicht nach dem Ertrage zu bemessen, den das letztwergangene Jahr abgeworfen hat,

sondern nach demjenigen, den das laufende verspricht, mit Hinsicht auf diejenige Rente, welche das nächstkünftige erwarten läßt. Wenn ich auf Kosten der Annehmlichkeiten, welche mir mein Besitz durch eine hohe Rente gewähren kann, einen Theil der Einkünfte auf den Besitz selbst verwende, würde ich ein Thor sein, wenn ich zuließe, daß mein Besitz bloß um deswillen als werthloser betrachtet würde; wollte ich ihn verkaufen, weil ich **gedarbt**, um ihn zu verbessern. Ich würde mit doppelten Nuthen gepeitscht, weil ich so einfältig gewesen wäre, statt die Einkünfte in die Tasche, in die Sache zu stecken.

Wir rathen den Besitzern, ihre Actien zu behalten, damit der unparteiische, aufrichtige, uneigennütige, solide Actienbesitzer keine Actien zu 125% erlange, was ihm allerdings einen hübschen Nutzen abwerfen würde, wenn er auch nur drei Jahre warten wollte. V.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Gretschel.

I. Montag d. 9. Septb. a. c. Abd. 6 U. J.

□ A.

Theater der Stadt Leipzig.

Montag den 9. Sept.: *Norma*, große Oper in 3 Acten von Bellini.

Kunst- und Gewerbeverein.

Allgemeine Versammlung morgen Abend 7 Uhr.

Kunstauktion im rothen Collegio.

Anfang heute den 9. September 9 Uhr.

Wein-Auction.

Die am 28. August a. c. wegen anderweiter dringender Geschäfte unterbrochene Auction französischer Flaschenweine (Margaux, Malescot, d'Yquem, haut Sauternes, Ch. Lafitte etc., Madeira, Lunel und Arac) soll heute den 9. Sept. a. c. und ff. Tage hindurch von früh 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr täglich in meiner Expedition (Ritterstraße Nr. 34, parterre) fortgesetzt werden.

Ger.-Dir. Adv. Gustav Noack, req. Notar.

Auction.

Künftigen!

10. September d. J. von früh 9 Uhr an sollen mehrere Mobilien, Haus- und Wirtschaftsgüter gegen sofortige Baarzahlung in Courant, in der Burgstraße Nr. 15 notariell versteigert werden durch den
Dr. Carl Willwitz, öffentlicher Notar.

Fortsetzung

der Auction von Fuß- und Modewaaren in Nr. 45/36 der Petersstraße durch
Adv. Guldner.

In der Richterschen Leihbibliothek (Petersstraße Nr. 42)

ist für die wiederkehrenden langen Abende ein neues fünftes Heft zum zweiten Bande des Büchercatalogs erschienen, das, wie gewöhnlich, unentgeltlich ausgegeben wird. Ueberdies sind auch die Taschenbücher für's Jahr 1845 ebenfalls daselbst zu beziehen. Welches ihren geehrten zahlreichen Lesern hierdurch bekannt zu machen es für Schuldigkeit erachte.

Baldiger Schluß. In 4 $\frac{1}{4}$ Stunden Naturzeichnen und Malen zu erlernen. Schülerarbeiten (auch von Leipzig) nebst Bedingnisse hängen aus: Hotel de Pologne. Zahlreiche Schüler und Schülerinnen bestätigten die Wahrheit. Siehe Nr. 241 und 244 dieses Blattes ein Näheres.

Gut und schnell wird copirt Petersstraße Nr. 20. Bei Herrn Schuhmachermstr. Heinze, im 1. Hofe links 3 Tr. zu erfragen.

Wohnungsveränderung. Ich habe meine Wohnung und Geschäft in die Ritterstraße Nr. 40, 2 Treppen, verlegt; auch bitte ich, mich hier in meinem neuen Local mit demselben gütigen Vertrauen zu beehren, dessen ich mich in dem bisherigen zu erfreuen hatte.

Leipzig, den 2. September 1844.

E. Langenbach,
Schwarzwälder Wanduhrenhändler.

Ausverkauf

Katharinenstrasse Nr. 27, 1. Etage, von

Pendulen in Bronze und Porzellan,
Vasen und Flacons aller Art,
Service in Britannia-Metall und Porzellan,
Brod- und Fruchtkörbe,
Tassen, Tabatieren,
Plattirte Waaren,

Tisch- und Federmesser,
Marmor- und Alabastervasen,
Menagen, Spiegel,
Leuchter und Girandolen aller Art,
Wanduhren, Lampen,
Glasglocken und Sockel,

Schmuck- und Galanterie-Sachen,

so wie **Patent Windsor-Seife** à Dutzend Stück 5 Ngr.

Logis und Comptoir

von

G. H. Grieshammer,
Katharinenstrasse Nr. 19, 2. Etage.

Local-Veränderung.

Das Engros-Lager

Pariser Galanterie- und kurzer Waaren,
Hornknöpfe und Pendules

von

S. S. Leser

aus Paris und Frankfurt a/M.
befindet sich von nächster Michaelismesse an
in Leipzig Reichstraße Nr. 42/396,
in der 1. Etage.

Macintosh-Anzeige.

Dieselben sind zum bevorstehenden Herbst und Winter wieder
in allen Facons, Farben und Größen vorräthig; auch bin ich
durch besondere Beauftragung von **C. Macintosh & Co.**
in Manchester in den Stand gesetzt, für jetzt zu nächster
henden billigen aber festen Preisen verkaufen zu können:

1 Macintosh von 48 Zoll Länge u. 44 Zoll oderer Weite à 9 Thlr.
" " " 44 " " 42 " " " - 8 "
" " " 40 " " 38 " " " - 7 "
für Knaben à 6 und 5 Thlr.

Christian Schneider,

Agent von **C. Macintosh & Co.** in Manchester,
Leipzig, Tuchhalle, Treppe B., 3. Etage

Katharinen-Pflaumen empfehlen zu sehr billigen Prei-
sen. Leipzig, den 7. September 1844.

Gentschel & Pindert.

So eben erhielt ich eine große Sendung ausländi-
scher Fleischwaaren bester Qualität: Cervelatwurst à Pfd.
7 $\frac{1}{2}$ bis 10 Ngr., im Etnr. viel billiger; Zungenwurst à Pfd.
6 $\frac{1}{2}$ bis 8 Ngr.; Rothwurst à Pfd. 6 bis 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.; Sülz-
wurst à Pfd. 5 bis 6 Ngr.; schönsten Speck à Pfd. 6 Ngr.
3 Pf. bis 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. **F. A. Merkel,** Thomassgäßchen Nr. 10.

Halle'sche reinste Weizenstärke
besten Qualität, beim Platten nicht klebend, Spigen-
stärke, guten sächsischen Eschel und helles Neublau offerirt billigst
F. Metlau, Gewölbe Neumarkt in Nr. 8.

Fetthammel-Verkauf.

In Collenbei bei Merseburg stehen sofort 130 Stück Fetthammel — großes Vieh und gut ausgefüttert — zu verkaufen. Nähere Auskunft darüber giebt der Begüterte **Klee** daselbst. Bemerkte wird noch, daß das Vieh auch noch unentgeltlich bis zum Spätherbst auf der Weide bleiben kann.

Ein gesundes Pferd, ungarischer Race, steht zum Verkauf
in der Thomasmühle.

Zu verkaufen sind große und kleine eiserne Geldkisten:
Sporergäßchen Nr. 3/83, beim Schlossermeister **Fischer.**

Zu verkaufen ist wegen Ortsveränderung ein fast ganz
neues, tafelförmiges Pianoforte von Mahagoni; ingleichen eine
Anzahl guter Doppelfenster: Rühlgasse Nr. 12, 2 Treppen.

Fransen

im modernsten Geschmack, so wie auch Agreements empfiehlt
H. Stichel, Barfußgäßchen Nr. 9.

Anfrage. Sollte Jemand gesonnen sein, die Hälfte seines
Begräbnisses zu verkaufen, der beliebige Anzeige unter der Adresse X.
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht werden gegen alleinige Hypothek auf ein hiesiges
Grundstück für Michaelis d. J. 1500 Thlr. durch
Adv. Heinrich Goetz, Tuchhalle, Treppe D.

Zu cediren ist sofort eine gute Hypothek von 1500 Thlr.
durch **Adv. Sidel.**

In ein hiesiges Droguerie-Geschäft wird ein Markthelfer
gesucht. Reflectirende haben genaue Adressen mit Angabe wo
und wie lange sie gedient haben, schriftlich bei Herrn **C.
W. Körnes,** Thomassgäßchen Nr. 6, abzugeben.

Gesucht wird ein starker und kräftiger Laufbursche, wel-
cher sogleich antreten kann, bei **J. C. Drehsig,** kleine
Pleißenburg.

Ein Laufbursche, welcher sofort antreten kann, wird gesucht
in der Conditorei in der Barfußmühle.

Gesucht werden sofort einige geübte Putzmacherinnen, so
wie junge Mädchen, welche das Putzmachen zu erlernen wün-
schen, von **J. C. Walter,** Petersstraße Nr. 46.

Gesucht wird zum sofortigen Antritte ein Dienstmädchen:
Magazingasse Nr. 4, parterre.

Gesucht wird zum 1. Octbr. ein fleißiges Dienstmädchen,
welches im Kochen nicht ganz unerfahren und mit Kindern
umzugehen versteht: Querstraße Nr. 21 im Hofe 2 Treppen
hoch.

Eine Person von gesetzten Jahren, die mit Kindern umzu-
gehen versteht und in der Wirthschaft nicht unerfahren ist, kann
sofort ein Unterkommen finden. Das Nähere hierüber ist zu
erfragen Reichstraße Nr. 5, erste Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen,
welche einer kleinen Wirthschaft vorstehen kann: Magazingasse
Nr. 4, 3 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen.
Zu erfragen Barfußgäßchen Nr. 10 im Gewölbe.

Zum gleichen Anzug wird ein ordentliches Dienstmädchen
gesucht, welches in häuslichen Arbeiten und im Nähen nicht
unerfahren ist: Brühl Nr. 86, 4 Treppen.

* Ein Dienstmädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, kann sogleich in Dienst treten auf dem Hospitalplatze 8.

Gesucht wird sogleich ein Kindermädchen: Schuhmachersgäßchen Nr. 7, 1 Treppe.

Gesuch. Ein gut empfohlenes, junges, gebildetes Mädchen von außerhalb, welches sich schon einige Jahre der Erziehung und dem Unterrichte jüngerer Kinder mit bestem Erfolge widmete und nebenbei allen häuslichen Verrichtungen hilfreiche Hand leistete, wünscht sich in der Wirthschaft zu vervollkommen und würde bei Unterstützung einer Hausfrau auf Verlangen gern die Leitung jüngerer Kinder mit übernehmen; bei den bescheidensten Ansprüchen wird nur eine freundliche und humane Behandlung verlangt.

Nähere Auskunft erfährt man Zeiger Straße Nr. 2 im Gewölbe und Reichstraße Nr. 38, 2. Etage.

Zu miethen gesucht wird eine geräumige Niederlage oder Boden für Wolle durch

E. W. Fischer im Local-Comptoir für Leipzig.

Weidennutzung.

Die diesjährige Weidennutzung auf dem Rittergute Zöbiger soll Mittwoch den 11. d. M. Nachmittags um 3 Uhr im Herrenhause daselbst meistbietend durch mich verpachtet werden. Leipzig, den 2. Septbr. 1844. **D. Mertens.**

Vermiethung.

Zum 1. October d. J. ist eine gut meublirte, geräumige Stube nebst hellem, lustigem Schlafgemach, mit Aussicht nach der Promenade und in eigenem Beischluß, an einen ledigen Herrn zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Halle'sche Straße Nr. 9, 3 Treppen hoch.

Local-Vermiethung.

Von Ostern 1845 an ist in einer frequenten Hauptstraße der innern Vorstadt eine geräumige Parterrelocalität, bestehend in einem Gewölbe mit Schreibstube, einigen Niederlagen etc. zu vermieten durch

E. W. Fischer,

Local-Comptoir für Leipzig, am Fleischerplatz Nr. 1.

Eine große Bude, welche zeither in den Messen zum Bierstank unter den Schaubuden benutzt wurde, ist zu gleichem Zwecke für die Michaelismesse zu vermieten. Näheres Thormasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

Ein freundliches helles Familienlogis von 3 Stuben nebst allem Zubehör ist zu vermieten: hohe Straße Nr. 11, parterre zu erfragen.

Messvermietungen.

Gewölbe, erste Etagen, Hausstände, alles in bester Messlage, sind noch für bevorstehende Michaelismesse und weiter zu vermieten durch **Fr. Fleischhammer**, Brühl 72, 5. Et.

Eine sehr angenehme Familienwohnung fürs ganze Jahr an ordnungsliebende Leute ist zu vermieten zu Michaelis im Kohlgarten zum Anger Nr. 14. Das Nähere erfährt man Petersstraße Nr. 41/32 bei **J. G. Knoche**, Lotterie-Collecteur.

Zu vermieten ist ein Keller im Hause Nr. 32, in der Grimma'schen Straße. Das Nähere daselbst 1 Treppe.

Zu vermieten ist an Herren Studierende zu Michaelis eine Stube mit Schlafkammer vorn heraus: große Fleischergasse Nr. 3/222, 1 Treppe.

Urania. Unsere diesjährigen Winterkränzchen finden wieder im Tivoli statt. Abonnementskarten, so wie Reglements werden von heute an ausgegeben bei **Hrn. Kaufmann Gebicke**, Naschmarkt der Börse vis à vis.

Der Vorstand.

Dienstag erste Stunde. Reichsring.

Montag Abends 1/2 8 Uhr. Herrmann Friedel.

Heute

Kunstproduction im Gehen auf dem Wasser auf Schimmels Teiche.

Die Casse wird um 4 Uhr geöffnet.
Anfang 6 Uhr. Entree 5 und 2 1/2 Ngr.

Das Concert beginnt präcise 5 Uhr.

Das Nähere besagt der Anschlagzettel.



Auf Obiges erlaube ich mir meine gut eingerichtete Wirthschaft einem geehrten Publicum angelegentlichst zu empfehlen. Buen Retiro.

E. W. Grobmann.

TIVOLI.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.

Heute Montag Concert und Tanzmusik in

Tannerts Salon.

Wiener Saal.

Heute Montag Concert- und Tanzmusik.

Anfang 6 Uhr.

Julius Kopisch.

*** Leipziger Feldschlößchen. ***

Heute Montag starkbesetztes Concert.

Anfang 4 Uhr.

Das Musikchor von **L. Friedel.**

Großes Harmonie-Concert

auf dem Leipziger Feldschlößchen

Montag den 9. September. Der Schnellläufer Hebenstreit aus Altenburg wird vom Feldschlößchen bis zum sächsischen Hause in Connewitz 4 Mal hin und zurück in 80 Minuten, jedoch das erste und zweite Mal rückwärts laufen, wobei gesellschaftliches Schweinauslegeln.

Carl Gleichmann.

Heute Montag Tanz nach dem Flügel in

Siegels Salon.

Leipziger Salon.

Heute Montag Tanz nach dem Flügel.

Großer Ruchengarten.

Heute Montag Gesellschaftstag.

Heute Montag in Stötteritz

Allerlei mit Cotelettes, Hasenbraten und Beefsteaks, Rirsch, Apricosen, Aepfel, Pflaumen und mehre Kaffeekuchen.

Schulze.

Heute den 9. Septbr. gesellschaftliches Stollenauschieben wobei mit guten Speisen und Getränken aufwarten kann

Liebner im Täubchen.

Heute Montag früh 1/2 9 Uhr giebt's Speckkuchen bei

E. J. Engert, Kupfergäßchen Nr. 3.

Morgen früh halb 9 Uhr zu Speckkuchen ladet ergebenst ein

E. Adermann, Petersstraße Nr. 37.

Heute Montag zum Hasenbraten in Mey's Kaffeegarten.

Mey's Kaffeegarten. Morgen Dienstag großes Concert.

Eisenbahnschlösschen.

Montag Schweinskndcheln mit Kidgen und Meerrettig und Sauerkraut, wo auch wieder Tanzmusik stattfindet und ein geehrtes Publicum ergebenst einladet
Ludw. Ferd. Bauer, Mittelstraße Nr. 13.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
Karl Birkner, Neumarkt Nr. 11/18.

Heute 8¹/₂ Uhr Vormittags Speck- und Zwiebelkuchen bei
Carl Beyer, Burgstraße Nr. 9.

Drei Mohren.

Heute Montag ladet zu Hasenbraten, Gänse, und Kinderbraten mit verschiedenen Sallaten und Compots, so wie auch zu frischem Gebäck ergebenst ein
C. Weinhold.

Reidemanns Wirthschaft ladet heute Abend zu frischen Rebhühnern à Portion 4 Ngr., das ganze Huhn 6 Ngr., ergebenst ein.

Einladung. Heute den 9. Septbr. ladet seine werthen Gäste früh von 9 Uhr an zu Wellfleisch, und Abends zu frischer Wurst und Wurstsuppe ergebenst ein
Herrmann, neuer Anbau, lange Straße.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Montag als den 9. September lade ich zum Schlachtfest, wozu ich mit verschiedener Wurst und feiner Döllniger Gose bestens aufwarten werde, ergebenst ein.
A. Lindner.

Oberschenke zu Gutrisch.

Heute Montag zum Schlachtfest ladet ergebenst ein
C. Heinze.

Gosenschenke in Gutrisch.

Montag den 9. Septbr. ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
A. Seyfer.

Einladung.

Heute den 9. September ladet zu frischer Wurst und Wellsuppe ergebenst ein
Gräfe in Gutrisch.

Grüne Schenke.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
G. Schneider.

Gosenthal.

Heute Montag ladet zu verschiedener frischer Wurst und Wellsuppe nebst feiner Gose ergebenst ein
C. Bartmann.

Einladung.

Heute ladet zu Schweinskndcheln mit Kidgen nebst Sauerkraut und Meerrettig ganz ergebenst ein

J. C. Weniger zur Stadt Nürnberg.

Heute Montag als den 9. ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
Carl Scheibe, lange Straße Nr. 14.

Verloren wurde am 7. d. auf der Connewitzer Chaussee ein Schweisriemen von einem Pferd. Der ehrliche Finder erhält in der grünen Linde eine der Sache angemessene Belohnung.

Am Sonnabend ist von der neuen Post bis zu Hrn. Kaufmann Stuzbach ein Hut Zucker von einem kleinen Handwagen verloren gegangen. Wer denselben bei Hrn. Stuzbach abgibt, erhält eine Belohnung.

Herrn Restaurateur Lettau

und seiner geehrten Familie sagen für die so billige und gute Bewirthung und für die freundliche Aufopferung, mit welcher Alles gethan wurde, uns den Aufenthalt auf dem Colmberge so viel als möglich zu verschönern, herzlichsten Dank und empfehlen zugleich allen Naturfreunden den Colm als einen der interessantesten Punkte.

Die Mitglieder der M.

Als Neuvermählte empfehlen sich

Herrmann Ischoch,
Emilie Ischoch, geb. Obermann.

Den 7. Septbr. entschlief zu einem bessern Leben mein innigstgeliebter Gatte, Johann Gotthelf Wagner, Bürger und Schenkwrth alhier, welches ich allen Verwandten und Freunden des Verstorbenen anzeige.

Johanne Dorothea Wagner
nebst Kindern.

D. G. — Ebonberg. — 6 Ubr — Hospitalthor.

Einpassirte Fremde.

Alterthum, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
Buchner, Kfm. v. Rißingen, Palmaubau,
v. Bacharach, Frau, v. Hamburg, gr. Blumenb.
Baumeister, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
Breitsch, Chemik. v. Wien, Stadt Gotha.
v. Beer, Geh. Rath, v. Berlin, und
v. Baudissin, Graf, v. Holstein, S. de Bav.
v. Bülow-Wendhausen, Hofmarschall, v. Braun-
schweig, Hotel de Havere.
Dammert, Bürgermstr. v. Hamburg, Hotel de
Havere.
Ebbett, Rent. v. London, Hotel de Havere.
am Ende, Frau, v. Danzig, und
Erich, D., v. Berlin, großer Blumenberg.
Fischer, Kfm. v. Altona, Stadt Rom.
Gräß, Rgutsbes. v. Rozmin, und
Göttling, Prof., v. Jena, großer Blumenberg.
Hennig, Buchdr. v. Jassy, Rheinischer Hof.
Häffer, Prof., D., v. Jena, gr. Blumenberg.
Helfrich, Kfm. v. Berlin, und
Hänsel, Kfm. v. Riga, Rheinischer Hof.
Hinge, Kfm. v. Neustrelitz, Stadt Rom.
Hartmann, Schausp. v. Carlruhe, St. Hamb.
Hasenkleeber, Kfm. v. Paris, Hotel de Bav.

Johnwart, Rent. v. London, Hotel de Bav.
John, Part. v. London, gr. Blumenberg.
Krusc, Justiz-Comm., v. Insterburg, S. de Bav.
Köhler, Kfm. v. Dresden, grüner Baum.
Kutschynski, Rgutsbes. v. Warschau, S. de Prusse.
v. Köhler, Obermedizinalrath, von Warschau,
Hotel de Havere.
Lesky, Goldarb. v. Stettin, Stadt Gotha.
Lau, Mühlbes. v. Göhren, Stadt Dresden.
Lynker, D., v. Aschersleben, Hotel garni.
v. Lindemann, Part. v. Dresden, und
v. Leben, Part. v. Berlin, deutsches Haus.
Louis, Adv. v. Nancy, Hotel de Pologne.
Lindenau, Justiz-Comm., v. Insterburg, Hotel
de Havere.
Reinhardt, Part. v. Prag, Hotel de Prusse.
Machinek, Part. v. Riga, Stadt Frankfurt.
Mercier, Fräulein, v. Posen, und
Mittreiter, Kfm. v. Prag, S. de Pologne.
v. Reprath, Rittergutsbes. v. Jedlitz, und
Märten, Part. v. London, Hotel de Havere.
Martinet, Fabr. v. Wien, Hotel de Havere.
v. Meden, Archidrath, v. Weßlar, Rhein. Hof.
Moriz, Mad., v. Stettin, Hotel de Havere.

Osteroth, Fräul., v. Lauenburg, gr. Blumenb.
Potozki, Gutsbes. v. Warschau, S. de Prusse.
Planer, Gutsbes. v. Altona, Stadt Rom.
Pistorius, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
Pfordte, Part. v. Wittenhain, S. de Pologne.
Pesch, Kriegsgrath v. Dresden, und
v. Paschke, Geh. Rath v. Berlin, S. de Bav.
Straus, Kfm. v. Mainz, und
Schramm, Prof. v. Wien, Hotel de Havere.
Stodmann, Kfm. v. Beeskow, Rhein. Hof.
Steinhäuser, Justizrath v. Potsdam, St. Rom.
Schiebel, Fabr. v. Wien, St. Frankfurt.
Sattler, Kfm. v. Schweinfurt, und
Seving, Kfm. v. Frankfurt a/D., g. Blumenb.
Steverk, Componist v. Berlin, und
Schönberg, Capitän v. Hamburg, Palmaubau.
v. Schärer, Frau v. Wien, Hotel de Pologne.
Schaugmann, Kfm. v. Waterford, St. London.
Schmidt, Mad., v. Köln, Hotel de Havere.
Thieme, Kfm. v. Stauchau, St. Hamburg.
Voigt, Kohlenwerkbes. v. Zwickau, St. Dresd.
Wittiz, Künstler v. Paris, Hotel de Prusse.
v. Wurmb, Frau, v. Dresden, Hotel de Bav.
Wengler, Buchdr. v. Köln, Hotel de Prusse.

Druck und Verlag von C. Holz.